Differenz/Wiederholung - DW 23 "... Loops for Dr. X"

Werktitel: Differenz/Wiederholung - DW 23 "... Loops for Dr. X"
Untertitel: An Hommage à Boris Karloff
KomponistIn: Lang Bernhard
Entstehungsjahr: 2013
Dauer: 25m
Genre(s): Neue Musik
Subgenre(s): Modern/Avantgarde Tradition/Moderne
Gattung(en): Ensemblemusik Elektronische Musik
Besetzung: Quartett Elektronik

Besetzungsdetails:

Bassklarinette (1), Elektrische Gitarre (1), E-Violine (1), Klavier (1, auch Synthesizer), Laptop (1), Sampler (1)

Art der Publikation: Verlag
Titel der Veröffentlichung: DW 23 ... Loops for Dr. X
Verlag/Verleger: G. Ricordi & Co. Bühnen- und Musikverlag

Bezugsquelle: G. Ricordi & Co. Bühnen- und Musikverlag

Beschreibung
"Dieses Werk ist Teil der Serie „Differenz/wiederholung“, an der ich seit 1997 arbeite und die auf „Loop-Aesthetics“ basiert, einer Art musikalischer Transkription von Sample-Technologie und experimenteller Videokunst.

In diesem Werk werden die Arbeit und die Stimme von Boris Karloff transkribiert und überschrieben. Das Ganze ist ein Spin-off eines Films, den ich zusammen mit dem österreichischen Künstler Norbert Pfaffenbichler gedreht habe: „Monolog II“, eine einstündige Montage aus unzähligen Karloff-Filmen, in denen Karloff als einziger Schauspieler auftritt und nur mit und gegen sich selbst spielt.

Da ich ein großer Fan von Hammer-Filmen und trashigen Horrorfilmen im Allgemeinen bin, begrüßte ich die Idee, eine Hommage an den Prinzen der Monsterfilme zu schaffen („je schlechter sie sind, desto besser sind sie“, F. Zappa).

Die Loops in ihren vielfältigen Differenzierungen werden als Mittel zur Dekonstruktion dieser Visionen des Schreckens verwendet, wobei der erste Schritt der Dekonstruktion das Verschwinden des Bildes zugunsten des Tons ist.

Die Verwendung von Loops reicht von kontrapunktischen Strukturen bis hin zu präzisen automatischen Transkriptionen von Karloffs Stimme („Wav 2 Midi“).

„Loops for Dr. X“ wurde von Matthew Shlomowitz für das Plus-Minus Ensemble initiiert und in Auftrag gegeben.

Sobald das Stück aufgeführt wurde, planen wir, es als Video neu zu gestalten, wobei wir das Originalmaterial verwenden werden, aus dem es stammt."
Bernhard Lang (August 2014), Werkbeschreibung, Homepage des Komponisten, (Übersetzung mit DeepL) abgerufen am 03.09.2025 [https://bernhardlang.at/blang_english/on_dw23.php]

Auftrag: Matthew Shlomowitz für das *Plus-Minus Ensemble*

Widmung: Mat Shlomowitz

Uraufführung
27. Oktober 2013

Aufnahme
Titel: Bernhard Lang: DW 23 '..... Loops for Dr. X' (2013)
Plattform: YouTube
Herausgeber: grinblat
Datum: 12.03.2025
Mitwirkende: *Plus-Minus Ensemble*

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum